

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal](#)
 Straße [Rathausstraße 14](#)
 Plz, Ort [66914, Waldmohr](#)
 Telefon
 Fax
 E-Mail oberes-glantal@bieteranfrage.de
 Internet
 Kontaktstelle [weitere Auskünfte bei: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH, 56410 Montabaur](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [24-08-28-1100](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

[- ohne elektronische Signatur \(Textform\)](#)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Badstraße 12, 66914 Waldmohr](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr](#)

[Los 04 - Abbruch- und Rückbauarbeiten \(Gebäude\)](#)

[Baustelleneinrichtung, vorbereitende Arbeiten mit: Schutzzaun \(165 m\), vorbereitende Maßnahmen Schadstoffsanierung \(Asbest, KMF, Schwermetalle, Altholz AIV\); Aufbau Abbau Vorhalten fahrbares Gerüst, Lastkl. 3; Absturzsicherung PSA; Reinigungsarbeiten des öffentlichen Verkehrsraums während der Bauzeit](#)

[Schadstoffsanierung Betriebsgebäude und "Poolbar" mit:](#)

[KMF, Dämmung in Wänden ausbauen \("Poolbar"\): 30 m²; KMF, Dämmungen Schwimmbadtechnik ausbauen \(Betriebsgebäude\): 14 m²; KMF, Dämmungen an Rohrleitungen und Anlagen ausbauen \(Betriebsgebäude\): 260 m; Asbest, Fensterkitt ausbauen \(Betriebsgebäude\): 84 m; Asbest, Brandschutztüren ausbauen \(Betriebsgebäude\): 16 Stk.; Asbest, Flachdichtungen ausbauen \(Betriebsgebäude\): 254 Stk.; Asbest, Dachverblendung demontieren \(Betriebsgebäude\): 105 m²; Asbest, Trennwände demontieren \(Betriebsgebäude\): 5 m²; Asbest, Bodenbelag Farbanstrich blau entfernen \(Betriebsgebäude\): 55 m²; Asbest, Wandputz mit Farbe entfernen \(Betriebsgebäude\): 17 m²; Quecksilber, Leuchtstofflampen ausbauen \(Betriebsgebäude und "Poolbar"\): 50 Stk.; Schwermetallhaltige Schonmatten Flachdach entfernen \(Betriebsgebäude\): 470 m²; Altholz A IV Flachdach demontieren \(Betriebsgebäude\): 470 m²; Altholz A IV Wandverkleidungen demontieren \(Betriebsgebäude\): 65,39 m²; Altholz A IV Poolbar demontieren \("Poolbar"\)](#)

[Demontage Sanitär \(Betriebsgebäude und "Poolbar"\) mit: Duscharmaturen \(10 Stk.\), Bodeneinläufe \(17 Stk.\), Trennwände \(9 Stk.\) + Türen \(8 Stk.\) Umkleidekabinen, Handwaschbecken mit Armaturen \(7 Stk.\), WC-Anlagen \(15 Stk.\) und sonstige Einrichtungsgegenstände](#)

[Demontage Inventar \(Betriebsgebäude und "Poolbar"\) mit: Demontage von losen und befestigten Metallbauteilen \(u. a. Drehtür, Torelemente, Heizkörper, Einbausafe, Spinde, Regenrinne, Fallrohr, etc.\) sowie sonstigen losen und befestigten](#)

[Demontage Elektroinstallation \(Betriebsgebäude und "Poolbar"\) mit: Leuchten/Strahler \(50 Stk.\); Schalter, Steckdosen und Anschlüsse \(117 Stk.\), Kabelkanäle versch. Größen \(113 m\), Elektrokabel und Mantelleitungen \(766 m\), Verteiler- und Steuerungskästen \(6 Stk.\) sowie sonstige Elektronik \(u. a. Server, Kühlschrank, Lüfter, Kamera, etc.\)](#)

Demontage Innenausbau (Betriebsgebäude und "Poolbar") mit: Abbruch Estrich (ca. 330 m²), Betonplatten (ca. 320 m²), Bodenfliesen (keramisch, ca. 184 m²), Fundament Stahlbeton "Poolbar" (Annahme: 3,65 x 3,15 x 0,15 m); Abbruch Innenwände gestrichen/geflies/verputzt (ca. 44,6 m²), Demontage Fenster (Metall: 5 Stk., Holz: 71 Stk., Kunststoff: 4 Stk.) inkl. Fensterbänke (Holz, 8 Stk.) und Türen (Holz: 3 Stk., Metall + Glaseinsatz: 1 Stk.) inkl. Türrahmen (Holz: 3 Stk., Metall: 17 Stk.)

Rückbau Dachaufbau (Betriebsgebäude und "Poolbar") mit: Demontage Solarthermie-Anlage (Heizelemente, Kunststoffschläuche DN110) inkl. Montageschiene (Metall, Betriebsgebäude); Demontage Dachabdichtung Flachdach mit Bitumenbahn, unterlagernder Schüttung und Vergussmasse sowie auflagernde Betonplatten und Abschlussblech (Betriebsgebäude, 470 m²); Demontage Dachhaut Satteldach aus gebrannten Tonziegeln auf Lattung aufgelegt, inklusive aller Verbindungen und Befestigungen ("Poolbar", 14 m²)

Abfälle zur Beseitigung (gefährlich) mit: 150202* Aufsaug- u. Filtermaterialien (0,5 t); 170204* Altholz AIV (10,68 t); 170603* KMF-haltige Abbruchabfälle (2,43 t); 170605* Asbesthaltige Baumaterialien (5,254 t); 170903* Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten (2 t); 200121* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle (0,005 t)

Abfälle zur Verwertung (nicht gefährlich) mit: 170107 Beton, Ziegel, Keramik bis RC-3 (34,25 t); 170202 Glas (4,3 t); 170203 Kunststoff (0,591 t); 170302 Bitumengemische (8 t); 170407 Gemischte Metalle (4,64 t); 170411 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen (0,4 t); 170904 Baumischabfälle (6,76 t); 200136 Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte (1 t)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung 05.11.2024

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 27.01.2025

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YJVHG45/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 28.08.2024 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist **am 14.10.2024**

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YJVHG45>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **DE**

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) Eröffnungstermin am 28.08.2024 um 11:00 Uhr

Ort

[Die Angebotsöffnung erfolgt elektronisch.](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.](#)

t) geforderte Sicherheiten

[Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche \(Details siehe Vergabeunterlagen\)](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

[Gemäß VOB/B \(Details siehe Vergabeunterlagen\)](#)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind:

- 1.) Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- 2.) Eigenerklärung über die Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten fünf Jahren
- 3.) Eigenerklärung über die Bereithaltung der für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte
- 4.) Erklärung des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister
- 5.) Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- 6.) Eigenerklärung des Bieters, dass in seiner Person oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die ihm zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A begründet sind
- 7.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist
- 8.) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- 9.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient

Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124, Formblatt 233).

Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung.

Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen entsprechende weitere Nachweise vorzulegen, wie:

- drei Referenzen mit folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges
- Angaben zu Arbeitskräften: Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister, Berufskammern der Länder, Handwerksrolle
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan - soweit erforderlich
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes zum Nachweis der steuerlichen Zuverlässigkeit die nicht älter als 13 Monate sein darf
- gültige Bescheinigungen der zuständigen Krankenkasse, tariflichen Sozialkasse und Berufsgenossenschaft über die vollständige Entrichtung von Beiträgen, die nicht älter als 13 Monate sein dürfen
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen.

Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Erklärungen nach § 6e EU VOB/A auch vom Dritten vorzulegen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären.

Weitere auftragspezifische Eingungsanforderungen:

- Vorlage des Sachkundenachweis nach TRGS 519
- Vorlage des Sachkundenachweis nach TRGS 524 / DGUV Regel 101-004
- Vorlage des Sachkundenachweis nach TRGS 521

Diese weiteren Anforderungen sind durch auftragspezifische Einzelnachweise mit dem Angebot - erforderlichenfalls auch von Dritten - zu belegen.

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreisverwaltung Kusel
Straße	Trierer Str. 49-51
Plz, Ort	66869, Kusel
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Internet	

Sonstiges

- 1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Informationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters.
- 2.) Anfragen werden nur in Textform über die Vergabeplattform oder per E-Mail von der genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet.
- 3.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen über die Vergabeplattform. Das Postfach der Bieters auf der Vergabeplattform erfüllt dabei für den Bieter die Funktion eines persönlichen elektronischen Briefkastens und ist maßgeblich und verbindlich für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen, Einladungen zum Aufklärungsgespräch und sonstigem Schriftverkehr.
- 4.) Der Versand der Informations- und Absageschreiben erfolgt über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des Bieters bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle.
- 5.) Sofern sich ausländische Bieter am Wettbewerb beteiligen, haben sie geforderte Nachweise / Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst

sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

6.) Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG) Rheinland-Pfalz" in der jeweils geltenden Fassung an.

7.) Dieses Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen. Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen des § 10 Abs. 3 dieser Verordnung gegenüber dem Auftraggeber rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden. Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:

Vergabeprüfstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Stiftstraße 9, 55116 Mainz

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YJVHG45